

George F. Borst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise. Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Stiefiges. Indianapolis, Ind., 26. Sept. 1888.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Eaters oder der Braut.

Thomas Berry, Knabe, 23. Sept. M. W. Baker, Knabe, 24. Sept. Joseph Blaise, Knabe, 21. Sept. Herman Mages, Knabe, 21. Sept. William S. Marsh, Knabe, 20. Sept. William Smith, R. und W., 15. Sept. John Day, Mädchen, 25. Sept. John Pullan, Knabe, 17. Sept.

Frank Trost mit Minnie Schwomeyer. Rudolph Böttcher mit Marie Gumbrecht. Martin Moran mit Nellie Harrington. Frank Chaplain mit Ella Kettlitz. John E. Sedgewick mit Katie Rowe. Emmett Stralman mit Jennie Elise. Thomas Fitt mit Nora Burk. Charles McClure mit Minnie Ridwell. Michael Connel mit Ellen Lyons.

Todesfälle.

John Davis, 35 Jahre, 23. Sept. Emma Blancy, 13 Monate, 24. Sept. Emil Smith, 6 Jahre, 24. Sept. Calvin Singelton, 20 Jahre, 24. Sept. Mary Talbot, 18 Monate, 23. Sept. John Gavin, 23 Jahre, 25. Sept.

Diphtheria grassirt zur Zeit namentlich stark im südlichen Stadttheil.

Der hiesige Baseball Club hat gestern den Chicago Club mit 7 gegen 6 geschlagen.

M. T. Brown, Advokat, Vance Wood, Zimmer 23.

A. D. Loy von Hendricks Co. ist des Mordverluchs angeklagt und wird auf ein change of venue hin im hiesigen Criminalgericht beschuldigt.

Durch die Explosion eines Gasloftens erlitt die Frau von James Wilson, No. 217 Nord Mississippi Straße, eine schlimme Brandwunde an der linken Hand.

Thomas Tobin, welcher in Wayne County zu Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, wurde in Anbetracht seiner Jugend auf Veranlassung des Gouverneurs in die Gefängnisanstalt geschickt.

Nur 83 nach St. Louis und zurück der Bee Line. Viele Tickets sind bis auf Weiteres jetzt täglich zu haben, wodurch jeder in den Stand gesetzt wird, die St. Louis Fahrt zu beschleunigen. Der hiesige Kasten nach allen Punkten im Westen und Südwesten am 24. September 8. und 22. Oktober. Erfindet Euch bei dem Ticket-Agenten der Bee Line oder ihr anderwärts. Tickets laufe: Office: No. 2 Bates Haus, 138 1/2 Süd Illinois Str. und im Union Depot.

J. C. P. d. Bass, Agent.

Gestern Abend wurde der von den Grundeigentümern an der Ecke der Markt und Pennsylvania Straße errichtete Bogen zum ersten Mal mit Laternen beleuchtet. Man ersieht damit einen großen Effekt.

Gestern Nacht kam ein Farmer von Sparksville auf die Polizeistation und suchte um Schutz gegen die Weiskappen, welche ihn angeblich verfolgen, nach. Dem Mann schienen die Kerle den Kopf verdreht zu haben.

Die besten Tickets laufen man bei G. Schmebel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Franklin Feuer- und Versicherungs-Gesellschaft hat ihr Geschäft im State an die German American Co. in New York abgegeben und beabsichtigt ihre Tätigkeit in Zukunft auf die hiesige Stadt.

Die Gesellschaft hat dies gethan weil außerhalb von Indianapolis das Versicherungsgeschäft in Indiana nicht sehr profitabel ist. Das Kapital der Franklin wird indes nicht verringert und für die hiesigen Kunden der Franklin kann die Transaktion nur von Vorteil sein.

Ein Bursche, der ein Angeklagter der Bauhölzhandl. Coburn & Jones zu sein vorgab, kauft dorgestern im Famous Eagle Clothing Store einen Anzug und gab einen Check der obengenannten Firma als Zahlung, der sich später aber als eine Fälschung herausstellte.

Rüchzig hat ein deutscher, ebenfalls noch nicht verurtheilter Bursche einen Check auf den Namen des Vorstehenden des demokratischen Staats-Komitees gefälscht und herausgegeben. Die Polizei hält diese Ereignisse gewöhnlich geheim, um die Veröffentlichung derselben zu verhindern, weil ihr sonst die Verhaftung der Schuldigen erschwert wird. Andererseits ist aber auch zu bedenken, dass das Publikum sich nur dann vor solchen Schurken schützen kann, wenn es rechtzeitig gewarnt wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Der Vermögen beträgt \$232,000. Herr John W. Borch ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: Detroit America, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, A. P., Vermögen \$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht nur billige Raten, sie lässt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Herr E. M. A. Brown ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgeb.

Gegenseitige Verfolgung.

Der Jovist, welcher zur Zeit unter hiesigen amerikanischen Arbeiterführern herrscht, scheint sich von Tag zu Tag zu verschlimmern, und die gegenseitige Verfolgung wird mit großem Eifer betrieben.

Allen Jennings, einer der Führer, welcher auf Anstellung eines Receivers für das Labor Signal dringen, ist nun auch gegen Thomas M. Gruelle, John Bodenmüller, E. D. Gaudin, Isaac Ramsey, E. M. Renpohn und L. V. Gutter wegen criminellem Verleumdung der Squire Alford klagbar geworden. Die Genannten hatten in Richter Taylor's Bericht gegen die Verleumdung in der Klage gegen das Labor Signal unter Eid ausgesagt, dass das Blatt nicht ein Arbeiter-Organ gewesen sei, dass indes Jennings und Andere den Versuch gemacht hätten, die Zeitung und das Arbeiterbrotum an die demokratische oder republikanische Partei auszuverkaufen. Bei der ersten Sitzung ist abgelehnt, aber an die republikanische Partei hätten sie sich persönlich verkauft, nachdem es ihnen nicht gelungen war, den Einfluss der Zeitung zu verkaufen.

Diese Verleumdungen behauptet Jennings, sind vollständig aus der Luft gegriffen und zum Zweck der Verleumdung erhoben worden. Er hatte zuerst die Absicht, die Obengenannten wegen Verleumdung anzuzeigen, der Staatsanwalt rief ihn jedoch, ein anderes Verfahren einzuschlagen. Die Verleumdungen wurden gestern Abend ausgeführt, aber die Angeklagten erhielten Zeit, sich bis heute nach Bürgerhaft umzusehen.

Politische Notizen.

Gestern Abend finden folgende Versammlungen statt: Demokratische Wahlversammlung auf dem Markthaus Square; Redner: Herr McCoulogh. Republikanische Versammlungen in Hausballe; Redner: John L. Griffiths, Sam. Merrill und Thomas Chandler. Die Beschlüssung des Imports von Aegern aus anderen Staaten werden bereits von beiden Parteien erhoben.

James G. Blaine wird in nächster Zeit hierherkommen, um Indiana politische Reden zu halten.

Ein Testament.

J. W. Archdeacon, der ein Einmach- und Essig-Geschäft in 276 West Washington Straße führt, machte heute ein Testament an William J. Bromber. Der Betrag der Verbindlichkeiten ist noch nicht angegeben.

Vor einigen Tagen verkaufte er sein Grundeigentum, Wagen und Pferde an Henry Glatfelter für \$750 verpfändet. Für die Gläubiger wird also nicht viel übrig bleiben.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bildhauer ist seitens Frühjahr. Häufig aber hat er keinen Appetit für Getränke, oder seinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge ist immer leicht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauch.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und die Leber oder Schwindel mag das Symptom sein. Oft heftigen auch Schmorrböden oder Blutverlust. Kopfweh, Magenkrämpfe oder Magenentzündung treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Der kleine Stadttheater.

Herr Frank Trost und Fr. Minnie Schwomeyer werden heute Abend im Hause der Eltern der Braut, No. 475 Indiana Avenue, Hochzeit feiern.

Ein Hermann Lieb.

wird Freitag Abend den 28. September eine Rede in English's Opera-Haus über die politischen Tagesfragen halten. Herr Lieb ist ein bekannter Deutscher und wird deutsch sprechen. Er hat kürzlich ein Buch über die Tariffragen herausgegeben, welches viel Aufsehen erregte und eine sehr nützliche Belehrung enthält. Eine sehr interessante Rede wird Herr Lieb sprechen, in welcher er die Verhältnisse der hiesigen Arbeiterbewegung behandelt, und die politischen Tagesfragen behandelt. Herr Lieb wurde als Vorsteher des Komitees ernannt, welches die Vorbereitungen für den Empfang des Gastes zu treffen hat. Der Genannte wird auch den Vortritt in der Versammlung führen. Herr Lieb wird als ein sehr guter Redner geliebt und es wird erwartet, dass die deutschen Bürger, besonders aber die deutschen demokratischen Compagnie-Clubs sich zahlreich zu der Versammlung einfinden.

A. L. Harrington, ein junger Mann erzählt gestern Abend der Polizei, dass er während er Sonntag Nacht zu später Stunde ein gewisses Haus an Georgia Straße verließ von einem Fahren, der ein Polizeibeamter trug festgehalten wurde, dass sich derselbe indes ganz verstand, ihn gegen Bezahlung von \$10 laufen zu lassen. Mittlerweile hat Harrington erfahren, dass das Abgehen, welches der Fahren trug, dasselbe war, welches der Polizist Brennan Samstag Nacht vor dem New Denison Hotel verlor hatte.

Da sich in dem Scheidungsprozess zwischen Annie Ellis und Horace Ellis die Parteien nicht über den zeitweiligen Aufenthalt des Kindes einigen können, hat Richter Walker dasselbe einstweilen seinen Großmutter übergeben.

Gestern kam die Mutter des Kindes zur Großmutter, nahm das Kind unter dem Vorwand mit, ihm ein Paar Schuhe kaufen zu wollen, und ist seitdem mit ihm verschwunden. Richter Walker, welcher glaubt, dass die Großmutter mit im Einverständnis gewesen sei, drohte mit strengem Verfahren, wenn das Kind nicht herbeigeführt würde.

Das geistige Turnen.

Der Ausblick für geistige Verbesserung des Bundes-Vororts des Nordamerikanischen Turnerbundes hat im Auftrage des Vororts und im Sinne der in Chicago abgehaltenen Bundesversammlung einen für die Turnerei doch wichtigen Aufbruch an die Bundesvereine betriebs des hiesigen Turnens erlassen, welchem wir folgende Stellen entnehmen:

Im Sinne der jüngsten Bundesversammlung und im Auftrage des neuwählten Bundesvororts handelnd, richtet der Ausschuss hiermit ein erstes Wort an die Vereine unseres Bundes, und zwar in Sachen des geistigen Turnens. Wir alle wissen, dass dasselbe bisher trotz der dringlichsten, und häufig wiederholten Ermahnungen viel zu sehr, ja in einer Weise vernachlässigt worden ist, für die es keine hinlängliche Entschuldigung giebt. Darin soll und muss Wandel geschaffen werden, wenn anders die Sache der Turnerei auf der Höhe ihrer Aufgabe gehalten werden und nicht auf die Stufe der amerikanischen „athletischen Clubs“ hinabsinken soll.

Die Zeit dazu ist jetzt gekommen. Nicht nur steht die fähigste Jahreszeit vor der Thür, sondern Fragen von großer Wichtigkeit, speziell für das Nordamerikanerthum sind auf's Tapet gebracht. Es ist die Pflicht der Turner, ohne alle Rücksicht parteipolitische Stellung zu nehmen, einzutreten für die Erhaltung der deutschen Sprache, der wohlvererbten deutschen Sitten und Gebräuche, für die persönliche Freiheit und für die Rechte der Eingewanderten, das freie Asylrecht u. s. w.

Alle diese Kleinodien sind gegenwärtig von einem finstern Geist der Unabgeschlossenheit bedroht, und Turner sollten überall in den vorerwähnten Reiben stehen, wo es gilt, für die wertvollsten idealen, politischen und nationalen Güter einzutreten. Zur prinzipiellen Befestigung dieser Fragen sollten sog. „geistige Abende“ veranstaltet werden, bei denen mit geistlicher Unterstützung die praktische Belehrung Hand in Hand geht. Und zwar bieten diese und ähnliche Fragen — vor Allem auch die sozialen Probleme sowie unsere eigene Plattform und prinzipiellen Beschlüsse — der Thematik genug zu Vorträgen und Debatten, so dass auf das rein theoretische und abstracte Gebiet gar nicht hingewiesen zu werden braucht.

Der hiesige Soziale Turnverein hat auf nächsten Sonntag Abend eine Versammlung für geistiges Turnen anberaumt.

Ans den Gerichten.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Jos. Egan u. A. gegen das „Labor Signal“; Schluss um Anstellung eines Receivers verweigert. Stephen R. Fletcher gegen Jas. B. King; Urtheil für \$100.

Zimmer No. 2. Dora J. Grim gegen Horace G. Grim; Scheidungsklage; Scheidung bewilligt.

John Conner gegen Maggie Conner; Scheidungsklage; zurückschlagen.

Zimmer No. 3. Mary A. Wise gegen die Eitzen's Straßenbahn Co.; Scheidungsklage; in Händen der Geschworenen.

Lee Goldsberry gegen Nathaniel B. Goldsberry; Scheidungsklage; Scheidung bewilligt.

Criminal - Gericht.

Laura Marich, angeklagt, Baaren unter falschen Vorwänden erlangt zu haben, wird prozessiert.

Die populäre des Vize.

verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, Indian Territory, Colorado und anderen Punkten im Westen und Südwesten am 25. September, 9. u. 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates Haus, Union Depot und 138 1/2 Süd Illinois Straße. J. C. P. d. Bass, Agent.

Polizei-Gericht.

Walter L. Pfeiffer, welcher \$12 von Lizzie Walton gestohlen haben soll, wurde den Großgeschworenen übergeben.

James Bartlett war wegen Schlägerei angeklagt und wurde um \$10 und Kosten bestraft.

Die Anklagen gegen Fred Böhler und David Kinkel wurden wieder bis Samstag aufgeschoben.

Die nächste Sitzung der Polizeikommission findet nächsten Montag statt, und in derselben wird die Klage des Ept. Colbert gegen Sergt. Dawson und Ept. Campbell zur Verhandlung kommen. Beide Parteien werden sich durch Advokaten vertreten lassen.

Die Commission, welche wie bereits gestern gemeldet, Fr. Eddie Bruce für treuhaftig erklärte, hat zugleich die Verurteilung getroffen, dass es nicht nöthig sei, sie ins Zuchthaus zu bringen, sondern dass genügende Aufsicht zu Hause hinreicht. Leute, welche die Dame kennen, und für durchaus zurechnungsfähig halten, sind äußerst erfreut über den Wahspruch der Commission. Die Unterbrechung veranlasst dem County eine Ausgabe von \$100.

Samuel W. Butler, ein junger Fährer, welcher dieser Tage im Polizeigericht bestraft wurde, weil er einem Frauenzimmer welches ihn erst angegriffen hatte, eine Badpfeife gegeben, sollte sich gestern unter der Anklage Louise Eckert befinden zu haben, vor Squire Walpole vorzutreten. Als Legende jedoch ins Gericht kam, erklärte sie, dass der Angeklagte nicht derjenige sei, welcher sie geschlagen habe und er wurde prompt entlassen.

Grundbesitzthum - Absteigungen.

Mary R. Russell an John Russell, Lots 10 und 11 in Jackson E. Johnson's Subd. \$500.

Barth E. Stone, Administrator, an Rachel Cox, die westliche Hälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 24, Twp. 14. nördlich von N. 2 östlich. \$2,440.

Rachel Cox an Eli Stone, die westliche Hälfte des südwestlichen Viertels von Sec. 24, Twp. 14. nördlich von N. 2 östlich. \$2,440.

E. M. McCaughrin an Edward Braden, Lots 60 und 61 in J. C. Schenck's 1. Subd. \$200.

Hilton L. Brown an Lucy J. Pool, Lots 43 bis 46 in W. R. Foght's Pleasant Run Subd. \$975.

Levi S. Campbell an Philip Riley, Lots 1, 2, 3, 6, 7 und 8 in Sulgrave's Erben Subd. von Fletcher & Ramsey's Subd. \$800.

Levi S. Campbell an Philip Riley, Lots 4 und 5 in Sulgrave's Erben Subd. von Fletcher & Ramsey's Subd. \$50.

Geo. W. Seibert an Hattie Opple, Theil von Lot 11 in Square 10 in E. A. Fletcher's, jr., nördlicher Addition. \$15.

Chas. E. Maden an Mark A. Smith, Lot 26 in Square 15 in E. A. Fletcher's, jr., nördlicher Addition. \$1000.

John Graham an Ellen Ware, Lot 9, Block 4 in W. A. Briffon's erster Subd. zu Maywood. \$120.

Alfred B. Potts an Percy C. Ford, Lot 50 in Woodruff Place. \$2000.

Edgar R. Metheal u. A. Exct., an Reinhold, Theil von Lot 25 in Block 4 von Hubbard's u. A. südlicher Addition. \$425.

Wm. Degner an Dora Pearce, Lot 108 in James G. Kubbe's Glenwood Subd. \$150.

Margaret C. Fatout an George F. Fatout, Lot 36 in Traub's West Subd. \$300.

G. F. Traub an Margaret C. Fatout, Lot 38 in Traub's West Subd. \$300.

Rebecca J. King an Rob. S. Sinclair u. A., Erbschaft, Theil von Outlot 143. \$10,000.

Mary Koppel an Chas. D. Koppel, Lot 23 in Allen's Subd. von Lots 29 und 30 in Henderson's Subd. \$500.

Sanpermi 6.

Anton Maurer, Backsteingebäude No. 77 N. Alabama Str. \$3000.

James Sanders, Framehaus an East Washington Str., zw. Arsenal Ave. und Oriental Str. \$3000.

John Eberhart, Reparaturen an Haus an East Straße, zw. Lincoln Van und Nebraska Str. \$400.

W. Ham, Framehaus an Thomas Str. westl. vom Fluss. \$1000.

Thomas G. Johnson, Cottage an No. 7 West Ave. \$750.

Excurfione Raten nach dem Westen.

Die Vandalia Bahn verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska und anderen westlichen Staaten am 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates Haus, Union Depot und 138 1/2 Süd Illinois Straße. J. C. P. d. Bass, Agent.

Malinda Brown verließ heute Morgen auf ihre Wohnung bei W. Elvin an Nord Illinois Straße und ging in der Richtung des Kanals weiter. Man behauptet, dass sie ertrinkt sei.

Der Zehrerat Dr. Britchard wurde gestern nach Wabash gerufen um eine Heerde Rindvieh, von welcher man glaubt, dass sie das Typhusfieber hat, zu untersuchen. Man behauptet, dass die Krankheit, durch Vieh, welches aus Texas kam, eingeschleppt worden sei.

Om Anklagen.

Vor einigen Tagen kam ein junges Weib, ein Kind im Arme, in das Haus des reichen Landmannes W. Cartt in Kensington. Im großen Vorhause saßen die Verwandten des achtzigjährigen Eigenthümers bei einem tollen Gelage und begünstigten die Bettlerin mit Spott und Drohungen. Die Bettlerin wollte flüchten, in ihrer Angst verlor sie die Ausgansstür und gerieth in ein entleertes Zimmer, in welchem der gelähmte Herr des Hauses einsam und verlassen auf schlichtem Lager schlief. Nachdem das Weib gitternd ergriffen hatte, was ihr geschah, fragte sie die Alte: „Wer ist der Vater Deines Kindes?“ „Ein herzoglicher Edelleute, der mich kürzlich verlassen.“ Der Kranke überlegte eine Weile, dann fragte er die Bettlerin: „Hole mir den Geistlichen.“ Der Priester glaubte, dass Cartt die letzte Delung empfangen wolle, doch der Alte sagte: „Ich bin krank, dem Ende nahe und wünsche dieser Frau mit ihrem Kinde das Erbtheil zu sichern, das meine Verwandten nicht verdienen, trauen Sie mich mit mir.“ Eine Stunde später hatte Mrs. Cartt die gemeinsamen Erben zum Hause hinausgeführt, der alte Herr wurde in die schönste Stube auf den prächtigen Lager gebracht, an seiner Seite saßen die Bettlerin, die ihm schmeichelt und seinen Dankesworten treue Pflege bis an sein Ende verspricht.

Leset dieses!

Spezielle Importation!

— von —

Damen Broadcloths!

sind jetzt angekommen. Eine vollständige Auswahl von Schattierungen und Farben in vier verschiedenen Qualitäten. Die besten werden zuerst gehen. Dieselben können nicht zum zweiten Mal in dieser Saison gekauft werden. Kommen Sie sofort, dieselben zu sehen.

Unsere Auswahl von Gedruckten Flannellen! in drei verschiedenen Qualitäten übertrafen alle bis jetzt von uns offerirten. Sehen Sie dieselben. Sie sprechen für sich selbst.

J. S. Ayres & Co.

R. B. Versäumen Sie nicht, unsere neuen Herbst- und Winter-Draps, welche jetzt ausgelegt sind, zu inspizieren.

INDIANA Trust & Safe Deposit COMPANY.

Sicher und Abtheilungen zu vermieten — in unsern gegen — Feuer und Einbruch gesicherten Gebäuden.

Westbächen

ingebunden und können da aufgehoben werden bis zu 100 bis 250 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Die National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str. (Gegner der Westbächen, West)

Abfolat diebst- und feuerfest.

James F. Bailey, S. C. Corneli, Präsident, Vice-Präsident.

O. K. Fremmel, Schriftf.

Schalter zum Aufnehmen von Wertheupönen jeder Art werden für 10 und außerdem täglich vermietet.

Central Garten

Ecke East u. Washington Str.

Gästlicher Aufenthaltssort für Familien.

Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

Peter Wagner, Eigenthümer.

Java: Mokka Kaffee,

der feinste, gebrannt.

32 Cents per Pfund

M. & R. Mueller.

200 Ost Washingtonstr.

J. L. HUNT, E. E. PRAY.

HUNT & PRAY,

Kohlen und Coke,

Latten, Balk, Cement, Oyps, Abzugsröhren, u. s. w.

Haupt-Office: 58 Ost Market Strasse.

Office und Vards: 120 Virginia Avenue.

99 Sued New Jersey Str.

Telephon 443.

Indianapolis, Ind.

Christian Wiese,

Schmiedefabrik, 35-39 N. East Str.

Telephon 942.

Eisenwaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen im neuen Laden von W. S. Vanter Nord- u. Ost der Meridian und Meridian Straße.

William Wiegel, Resident von

Chau - Kästen [SHOW CASES.]

No. 6 West Louisiana Strasse

Roos Brothers Fleisch-Märkte!

No. 104 Süd Illinois Straße, und No. 387 Süd Delaware Straße, sind täglich geöffnet.

Das beste frische und gepökelte Fleisch im Markte. Würste aller Sorten stets frisch.

Central Fleisch - Markt!

— Hauptquartier für — Das beste Fleisch im Markte.

Würste aller Sorten täglich frisch.

AUGUST RAHKE,

Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S

Fleisch - Markt!

Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gefalenes und geräuchertes Fleisch. Feine Mettwurst. Alle Sorten Schinken u. s. w. Bergeset den Platz nicht.

No. 467 Süd Meridian Straße. No. 467.

Frank W. Flanner. Charles J. Buchanan.

FLANNER & BUCHANAN,

Telephon No. 641. No. 72 Nord Illinois Straße.

Leihen - Verfasser.

Aufträge werden zu jeder Zeit befristet, bei Tag oder Nacht. Wir besorgen Leihen zur Vererbung nach Maine oder Mexico ein. Unsere Gebühren sind täglich und zuverlässig.

William Adams. James Morris. Samuel Wohler. William McIntire.

AUGUST ERBRICH,

— Agent für —

Aurora Lieblings-Bier!

Geschäftsplatz: 220 & 222 S. Delawarestr.

Fernsprachverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Frage Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Dr. „Taggart Butter Cracker“ ist der beste im Markte

36 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Dr. Guido Bell

No. 98 Nord East Straße.

Eingang von Ohio Str.

Office-Stunden: 9-4 Uhr Nachm. 7-8 Uhr Abends.

Telephon 191.

Dr. A. BLITZ,

Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —

Kugeln, Oeffnen, Kisten u. Halskrankheiten

Office: 221 West Washington Str.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Freisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigaretten stets an Hand. Zubereitende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

Robert Adams. J. A. Smith.

Adams & Emrich

Leihenverfasser

— und —